

Protokoll der Hauptversammlung des EMC am 23.10.11 in Aschersleben

TOP 1: Begrüßung, Totenehrung

Unser Präsident Luc Kerkhofs konnte 37 stimmberechtigte Mitglieder des EMC und mehrere Gäste zur Hauptversammlung gegen 09.00 Uhr begrüßen.

Hoch erfreut zeigte er sich, dass Züchter aus 11 Nationen der Einladung nach Aschersleben gefolgt waren. Er dankte den Verantwortlichen der Gruppe Ost und von dem GZV „Ascania“ Aschersleben für die Organisation dieser tollen Veranstaltung. Eine Schau mit über 700 kurzschnäbligen Mövchen hat es, soweit bekannt, noch nie gegeben; dass ist ein absoluter Rekord!! Er bedankte sich auch bei den amtierenden Preisrichtern aus immerhin 9 verschiedenen Ländern für die geleistete Arbeit.

Grüße lagen von Karl und Walter Stauber vor, die den langen Weg aus Altersgründen nicht mehr zurücklegen konnten. Jean Louis Frindel ließ sich aus familiären Gründen entschuldigen. Durch Erheben von den Plätzen wurde unseren verstorbenen Mitgliedern Leo Venema, Ekkard Wenzel, Gerhard Schubert und Tabe Kooistra gedacht.

TOP 2: Berichte aus den Mitgliedsländern

Belgien:
Hier ergriff Luc gleich das Wort. Der Belgische Mövchenclub feierte 2011 sein 25jähriges Jubiläum. Die Anzahl der Züchter von Kurzschnäblern bleibt nach wie vor klein. Der weitaus größte Teil der belgischen Mövchenzüchter befassen sich mit Mittelschnäblern.

Bulgarien:
Für sein Heimatland (Bulgarien hat ca. 7 Millionen Einwohner) sprach der Vorsitzende des Bulgarischen Clubs für Orientalische Mövchen, Boyan Boichev. Dieser Verein wurde 2002

gegründet und hat z. Zt. knapp 20 Mitglieder. Die Mehrzahl ist ca. 40 Jahre alt. Bei Meetings werden 50 – 70 Orientalen gezeigt. Für die Clubschau in Veliko Tarnowo sind über 130 Tiere gemeldet. Er bedankte sich noch einmal für die Freundschaft zu Züchtern aus Westeuropa.

Dänemark:
Für sein Land sprach Anders Christiansen. Der DK Mövchenclub feiert sein 90jähriges Bestehen. Die Situation der Kurzschnabelzüchter ist in Dänemark etwa identisch mit Belgien und Holland. Die Mehrzahl der Vereinsmitglieder züchtet Mittelschnäbler. Nur max. 10 Kurzenzüchter bringen etwa 100 kurzschnäblige Mövchen auf die maßgeblichen Schauen.

Deutschland:
Der Unterzeichner Rainer Dammers schilderte den Stand der Mövchenzucht in Deutschland. Unser Sonderverein hat etwas über 140 Mitglieder. Ca. 100 davon sind Deutsche, der Rest anderer Nationalität. Wie den meisten bekannt ist, findet alle 2 Jahre ein Treffen unseres SV in Haus Düsse statt. Dort werden auf einer Jungtierschau zwischen 120 und 140 kurze Mövchen gezeigt. Auf der Hauptschau in Leipzig sind etwa 180 Tiere gemeldet.

Ungarn:
Leider mussten die Ungarn bereits am Samstag abreisen. Luc schilderte, dass der Mövchenverein 43 Mitglieder hat und einen Jungtiertag sowie eine Hauptschau abhält. Bemerkenswert ist, dass hier viele junge Züchter aktiv sind.

Frankreich:
Guillaume Wurz bemerkte für seinen Club, dass auch hier die Züchter von Mittelschnäblern in der Mehrzahl sind. Insgesamt sind 70 - 80 Personen im Franz. Mövchenclub organisiert. Ca. 30 hiervon befassen sich mit

Kurzschnäblern. Es ist eine überwiegend junge Mannschaft. Es sind alle vom EMC betreuten Rassen im Frankreich vertreten.

Niederlande:

Der Vorsitzende Willem van Zijl kann auf eine Mitgliederzahl von ca. 70 Personen. 10 davon züchtet Kurzschnäbler. Auch in den Niederlanden herrschen Nachwuchssorgen. Der Tod von Tabe Kooistra ist ein herber Verlust. Seiner Meinung nach gibt es in den NL zu viele Schauen. Dieses wirkt sich auch auf die HSS aus, die relativ schlecht beschickt wurde.

Norwegen:

Jan Oksnes vertrat die Norwegischen ca. 10 Mävchenfreunde für Kurzschnäbler. Es gibt dort einige junge Züchter, die bei den Kurzen eingestiegen sind. Leider ist ein Ausstellen im Ausland noch nicht möglich, da die Tiere nicht wieder nach Norwegen eingeführt werden dürfen.

Österreich:

Klein aber fein, so könnte man die Mävchenszene in Österreich beschreiben. Aktiv sind dort nur die sehr erfolgreichen Zfr. Pfeifenberger und Voggenberger; letzterer berichtete.

Rumänien:

Auch hier befinden sich die Kurzschnäbler im Aufwind. Klaus Schuster, der in diesem Land geboren wurde, erstattete Bericht. Der Rumänische Club hat sich neu formiert. 15 Freunde befassen sich mit kurzschn. Mävchen; 10 davon haben in Aschersleben ausgestellt. Immerhin 200 Kurze werden bei der Nationalausstellung gezeigt. Der Rumänische Mävchenclub bittet unter neuer Führung um erneute Aufnahme in den EMC.

Polen:

Der uns von Frankreich her bekannte Zfr. Kosa vertrat seine Nation. Sein

Begleiter, der gut Deutsch sprechen kann, wusste zu berichten, dass sich ca. 40 Personen mit kurzschnäbligen Mävchen befassen. Die Mävchenfreunde sind im Verein der „Kurzenzüchter“ organisiert, der derzeit einen gewaltigen Aufschwung erfährt. Nur wenige züchten Orientalen, aber die Nachfrage ist groß. Die Züchter der Nationalrasse „Polnische Mävchen“ sind in einem eigenständigen Verein organisiert.

Schweiz:

Ein „Urgestein“ der Schweizer Mävchenzucht, der Zfr. Siegfried Schwäble konnte als Gast in Aschesleben begrüßt werden. Er berichtete, dass es in der Schweiz nur noch 12 Züchter gibt, die sich mit Orientalen, African Owls und Anatoliern befassen. Auf maßgebliche Schauen werden nur ca. 40 Tiere gezeigt. Um den Nachwuchs bei den Züchtern ist es schlecht bestellt.

TOP 3: Kassenangelegenheiten

Der Kassierer konnte von einem guten Kassenbestand (Girokonto) von 2.669 € berichten. Hierzu kommen noch 532 € auf einem Postspargbuch und Außenstände an Beiträgen von ca. 700 €. Erfreulicherweise wurden auf dieser Tagung über 50 % der Rückstände beglichen.

Die Kassenprüfer Knut Quade und Anders Christiansen bescheinigten dem Kassierer eine sehr gute Kassenführung und beantragten Entlastung für den Kassierer und den gesamten Vorstand. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Top 4: Mitgliederbewegung:

Dem EMC haben sich seit der JHV 2009 3 Franzosen angeschlossen (Die Zfr. Bouygues, Decombe und Franco). 2011 folgte John Ottly aus England (UK). (Näheres ist aus der neuen Mitgliederliste zu entnehmen).

Aus dem EMC sind in diesen Zeitraum die Zfr. B. Demski und E. Vercammen ausgetreten.

Weiterhin haben wir die oben genannten Verstorbenen verloren.

TOP 5: Abstimmung Änderung der Satzung konform Mävchenpost 2010

In der Mävchenpost 2010 war die Neufassung der Satzung abgedruckt. An der Abstimmung hierzu nahmen 37 stimmberechtigte Mitglieder teil. 30 stimmten mit „JA“. Somit tritt die Satzung an 2011 in Kraft.

TOP 6: Wahlen

1. Präsident

Luc Kerkhofs stellte sie wieder zur Wahl. Er wurde einstimmig gewählt.

2. Vizepräsident

Der Amtsinhaber Jean Louis Frindel stimmte in Abwesenheit einer Wiederwahl zu. Sie erfolgte einstimmig.

Schriftführer und Kassierer

Dieses Amt hatte ich, Rainer Dammers, seit 1987 inne. Wie bereits mehrfach angekündigt, stehe ich als derjenige, der die Geschäfte für den EMC nun unter 3 Präsidenten geführt hat, nicht mehr zur Verfügung.

Das Amt wurde aufgeteilt in:

A) Kassierer und Verwalter der Mitgliederliste

Zur Wahl stellte sich nach Absprache Anders Christiansen aus Dänemark. Er wurde einstimmig gewählt.

B) Schriftführer:

Zur Wahl stellte sich nach Absprache Taco Westerhuis aus den Niederlanden.

Er wurde einstimmig gewählt.

TOP 7: Internationale Schau des Europäischen Mävchenclubs „Loon Op Zand“ (NL)

Die Schau findet vom 2. bis zum 4. November 2012 statt.

Da 2012 in Leipzig, wie alle 3 Jahre, eine große Europaschau durchgeführt wird, darf keine rassebezogene Europaschau abgehalten werden. In Loon op Zand ist auch die IKC Schau (Internationale Schau für kurzschnäbligen Tümmeler) angeschlossen.

Entsprechende Infopapiere wurden vor Ort von Willen van Zijl verteilt.

Komplette Unterlagen werden den Mitgliedern im Sommer zugeschickt.

Das Standgeld beträgt 6-, €.

Jeder Richter soll 40 – 50 Mävchen zur Beurteilung bekommen.

Die Tiere, die für eine höhere Note (96 und 97 P) vorgeschlagen werden, sollen in Zusammenarbeit mit 2 Obleuten bewertet werden. Der 1.

Obmann ist Hans Ove Christiansen, der zweite wird vom durchführenden Land bestimmt.

Das beste Mävchen jedes Richters (egal ob jung oder alt) kommt dann in eine separate Ehrengalerie. Jeder Richter benennt schriftlich aus diesen seine Favoriten 1 – 3.

Die 3 Tiere, die die meisten Punkte auf sich vereinigen können, erhalten, werden zu „Best In Show“ proklamiert. Nr. 1 erhält die „Goldmedaille“. Die nächsten Plätze werden mit einer „Silber-“, bzw. Bronzemedaille“ ausgezeichnet. Es geht hier also nicht wie beim Europameister der EE um die besten Kollektionen, sondern um Einzeltiere.

TOP 8: Europatagungen 2013 und 2014

2013 findet das Europatreffen mit Schau vom 14. -17. November in Waltrop bei Dortmund, durchgeführt vom Bezirk West, statt. Hier soll der oben beschriebene Vergabemodus ebenfalls zur Anwendung kommen. Das Standgeld beträgt hier voraussichtlich ebenfalls 6-, €.

Für 2014 laufen in Dänemark auch schon die Vorbereitungen. Das Meeting soll auch im November in der

Nähe von Kolding durchgeführt werden.

TOP 9: Vergabe Gr. Ch. Köln 2010

Luc übergab die Gr. Ch.- Bilder an die Gewinner.

TOP 10: Standardfragen

Die von der Standardkommission erarbeiteten neuen Standards für Turbits und Turbiteen waren in der Mönchenpost 2011 abgedruckt. Sie fanden die Zustimmung der Versammlung.

Luc beendete gegen 11.00 Uhr die Versammlung und wünschte allen einen schönen Ausklang der Veranstaltung.

Bad Bramstedt, den 03.02.12

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rainer Dammers', with a long horizontal flourish extending to the right.

(Rainer Dammers)
1. Schriftführer des EMC